

Pressemitteilung

08.12.2015

#neunmalklugMigration – neun Fragen, neun Antworten

Eine Kampagne des Förderprogramms IQ

anlässlich des Internationalen Tag der Migranten am 18. Dezember 2015

Im Jahr 2000 hat die UNO den 18. Dezember als den Internationalen Tag der Migranten ausgerufen. Dieser findet zu Ehren der weltweit über 230 Millionen Menschen statt, die ihre Heimat aus den unterschiedlichsten Gründen verlassen haben, um sich anderswo eine Existenz aufzubauen.

Das Förderprogramm IQ nimmt diesen Tag zum Anlass, um einige Fragen, die sich aktuell hierzulande viele Menschen stellen, zu beantworten. Dabei geht es darum, die Chancen zu erkennen, die Migration und Vielfalt für alle bergen, aber auch um notwendige Schritte auf dem Weg zu einer gleichberechtigten Teilhabe aller.

Vom 8. bis zum 18. Dezember stellen wir täglich eine Frage auf unsere Webseite www.netzwerk-iq-bw.de und liefern die Antwort gleich mit. Dabei geht es von der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse über Spracherwerb bis hin zur Unternehmensvielfalt, es geht um Fachkräfte, Flüchtlinge und Studierende, um Arbeitsagenturen und Unternehmen. Wir beginnen mit folgender Frage:

Hilft Zuwanderung den Fachkräftebedarf in Deutschland zu decken?

Flankiert wird die IQ Kampagne #neunmalklugMigration auf Twitter (@NW_IQ).

Auch Sie laden wir ein, den Internationalen Tag der Migranten, mit uns zu feiern. Gerne stellen wir Ihnen die Fragen und Antworten zur Verfügung, um sie am 18. Dezember am Internationalen Tag der Migranten zu veröffentlichen. Auch vermitteln wir Ihnen fachkundige Interviewpartnerinnen und -partner zu einzelnen Themen.

Weitere Informationen zum Förderprogramm IQ finden Sie unter:
www.netzwerk-iq-bw.de und www.netzwerk-iq.de

IQ Netzwerk

Baden-Württemberg

Koordiniert durch das
Interkulturelle Bildungszentrum
Mannheim gGmbH
N4,1
68161 Mannheim

Ansprechpartnerin:

Julia Klausmann
Öffentlichkeitsarbeit
julia.klausmann@ikubiz.de
Tel.: 0621 43773 114
www.netzwerk-iq-bw.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.netzwerk-iq.de